

FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

OKTOBER BIS
DEZEMBER
2022

Herbst/Winterprogramm der Deutsch-
Französischen Arbeitsgemeinschaft Kultur

 Heidelberg



OKTOBER

Donnerstag, 6. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: L'Horizon – Der Horizont

6

Dienstag, 11. Oktober | 20 Uhr | DAI Heidelberg
Gabrielle Koehlhoeffer Trio: Gasy Jazz Project
Konzert im Rahmen von Enjoy Jazz

7



Eröffnung der Französischen Woche

Donnerstag, 13. Oktober | 19.30 Uhr | Chapel
Les Objets Volants: Circus Puzzle

10

Freitag, 14. Oktober, 10–19 Uhr und
Samstag, 15. Oktober, 11–15 Uhr | Montpellier-Haus
Bücherflohmarkt

11

Freitag, 14. Oktober | 19.30 Uhr | Karlstorkino
Eröffnung Louis Malle Filmreihe: Viva Maria

13

Samstag, 15. Oktober | 18 Uhr | Karlstorkino
Louis Malle: Le souffle au cœur / Herzflimmern

14

Sonntag, 16. Oktober | 11 Uhr | Café Burkardt
Macron 2022 – Ist Frankreich unregierbar?
Politischer Frühschoppen mit Werner Zettelmeyer

15

Sonntag, 16. Oktober | 14 Uhr | Kornmarkt
Molière à bicyclette – en français



16

Sonntag, 16. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino
Louis Malle: Les amants / Die Liebenden

17

Montag, 17. Oktober | 19.30 Uhr | Schmitt & Hahn Libresso
Camille Laurens: Fille / Es ist ein Mädchen
Lesung und Gespräch mit der Autorin

18

Montag, 17. Oktober | 20 Uhr | Karlstorkino
**Film Luc Jacquet: Il était une forêt /
Das Geheimnis der Bäume**

20

Dienstag, 18. Oktober | 17 Uhr | ÜID
Übersetzen für das Kollektiv
Camille Laurens und Lis Künzli im Gespräch

19

Dienstag, 18. Oktober | 16.30 Uhr | Philosophenweg
Spaziergang mit dem berühmten Botaniker Francis Hallé

21

Dienstag, 18. Oktober | 19 Uhr | Alte Pädagogische Hochschule
**Vortrag Francis Hallé: Tropische und gemäßigte
Regenwälder: Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

22

Dienstag, 18. Oktober | 20.30 Uhr | Alte Pädagogische Hochschule
Francis Hallé: Vernissage Botanische Zeichnungen

23

Mittwoch, 19. Oktober | 15 Uhr | Montpellier-Haus
Contes de la valise – Geschichten aus dem Koffer 24

Mittwoch, 19. Oktober | 18.30 Uhr | Rathaus-Foyer
Vernissage: Sehenswürdigkeiten Okzitaniens 25
Ausstellung 19.10.–04.11.2022 (Rathaus und Montpellier-Haus)

Donnerstag, 20. Oktober und Freitag, 21. Oktober
jeweils 20 Uhr | Romanischer Keller
Jean-Luc Lagarce: Carthage encore 26

Donnerstag, 20. Oktober | 20 Uhr | Karlstorkino
**Louis Malle: Au revoir, les enfants /
Auf Wiedersehen, Kinder** 27

Freitag, 21. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino
Louis Malle: Zazie dans le métro / Zazie in der Métro 28

Okzitanien-Tag mit verschiedenen Programmpunkten

Samstag, 22. Oktober | 15 Uhr | Theater und Orchester Heidelberg

**Eröffnung mit der Compagnie IETO:
Pour hêtre – Ein poetisch-artistisches Stück** 29

• Chasse au trésor – Schnitzeljagd • Se canto – Singen für alle • Auf den Spuren der Fauvisten – Malatelier für junge Wilde • Occitània, mon pais • Collioure – Wiege des Fauvismus • Fête de la Pétanque – Boule für alle im Barockgarten des Romanischen Seminars • Das Leben des Herrn Molière szenische Umsetzungen des Ottheinrich-Gymnasiums Wiesloch und des Hölderlingymnasiums Heidelberg 30

Samstag, 22. Oktober | 20 Uhr | Marstallcafé
**Abschlussfest des Okzitanien-Tages mit Konzert
und Buffet: Forro païen mit dem Trio Raffut** 32

Abschluss der Französischen Woche

Sonntag, 23. Oktober | 11 Uhr | Palais Prinz Carl
Claire Muchir: Collioure – das Babel der Künste 33

Sonntag, 23. Oktober | 14 Uhr | Kornmarkt 
Molière mit dem Fahrrad – in deutscher Sprache 34

Dienstag, 25. Oktober | 17 Uhr | Montpellier-Haus,
Coups de cœur – Literaturnachmittag 35

Ab 28. Oktober eine Woche lang | Karlstorkino Südstadt
**Ein Blick in den Süden – Eröffnung des neuen
Karlstorkinos in der Südstadt mit Filmen
aus Frankreich und der Mittelmeerregion** 36

NOVEMBER

Freitag, 4. November | 14 Uhr | Volkshochschule Heidelberg

**Patrick Modiano: Unterwegs nach Chevreuse
Auf der Suche nach der verlorenen Kindheit**

37

Samstag, 5. November | 10 Uhr | Treffpunkt Hauptbahnhof

**Die Maler des heiligen Herzens
Fahrt zur Ausstellung im Museum Frieder Burda
in Baden-Baden**

38

Sonntag, 6. November | 11 Uhr | Völkerkundemuseum

**Salon littéraire – Aktuelle Bücher
aus dem Französischen**

39

11. – 13. November | Haus der Begegnung

Freitag ab 18 Uhr, Samstag / Sonntag ganztägig

Weinmesse Montpellier Méditerranée Métropole

40

Montag, 14. November | 19 Uhr | Karlstorkino

Ciné-Club: Notre-Dame brûle / Notre-Dame in Flammen

41

Dienstag, 15. November | 17 Uhr | Montpellier-Haus

Café littéraire – Faiza Guène: La Discrétion

42

Freitag, 18. November | 19.30 Uhr | Haus der Begegnung

Funambule Valéry Sajdik + Cédric Chauveau (Occitanie)

Jazzkonzert zur Eröffnung der Deutsch-okzitanischen
Festwochen in Heidelberg mit anschließendem Empfang

43

Samstag, 19. November, ganztägig

Exkursion ins Théâtre National de Strasbourg

Marie N'Diaye: Berlin mon garçon

44

Regelmäßige Veranstaltungen

52 + 53

**Das ganze Jahr über: Foire aux livres permanente
Französischer Bücherflohmarkt**

Après-midi enfants (4-10 ans)

Cercle de rencontres im Essighaus, Heidelberg

Cercle littéraire – Les Anciens et les Modernes

Groupe de conversation

Stammtisch Franco-Allemand

Freitag, 25. November | 20 Uhr | EinTanzHaus Mannheim **45**

Tanzaufführung Compagnie Didier Théron: Atalantas

Dienstag, 29. November, 15.30 Uhr | Eppelheimer Straße /
Ecke Diebsweg, 69124 Heidelberg **Besichtigung des** **46**

Energie- und Zukunftsspeichers der Stadtwerke Heidelberg

Dienstag, 29. November, 18 Uhr | Montpellier-Haus **46**

Vortrag: Vergleich des energetischen Übergangs

zwischen Montpellier und Heidelberg

Mittwoch, 30. November, 18.30 Uhr | Montpellier-Haus **47**

Vernissage: Le petit Noun

Mittwoch, 30. November, 20 Uhr | Montpellier-Haus **48**

Vortrag Céline Ramio:

Champollion und die Schriften der Welt

DEZEMBER

Donnerstag, 15. Dezember | 19 Uhr | Chapel **49**

Abschlussveranstaltung: I canti di a tradizione

Korsische Gesänge mit dem Trio Sarocchi

Sonntag, 18. Dezember | 16 Uhr | Montpellier-Haus **50**

Frankreich im Finale der Fußballweltmeisterschaften?

Coupe du Monde de Football

Donnerstag, 29. Dezember | 19 Uhr | Karlstorkino **51**

Ciné-Club: L'événement / Das Ereignis

VORSCHAU JANUAR 2023

Donnerstag, 19. Januar 2023 | 19 Uhr | Karlstorkino

Ciné-Club: Vous n'aurez pas ma haine /

Meinen Hass bekommt ihr nicht

22. Januar 2023

Fête de l'amitié –

60 Jahre Elysée-Vertrag

26. Januar 2023

**Bénédicte Savoy – Festvortrag in der Alten Aula
anlässlich 60 Jahre Elysée-Vertrag**



DONNERSTAG, 6. OKTOBER, 19 UHR

CINÉ-CLUB: L'HORIZON DER HORIZONT

**Frankreich 2021, R: Emilie Carpentier, 84 Minuten,
D: Tracy Gotoas, Sylvain Le Gall, Niia
französisches Original mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Wir empfehlen, den Onlineticket-Verkauf zu nutzen!

Ein junges Mädchen in den Banlieus von Paris verliebt sich in den Sohn eines Bauern. Zusammen mit seinen Freunden kämpft dieser gegen ein geplantes Einkaufszentrum, da es die Lebensgrundlage seines Vaters zerstören würde. Die Jugendliche entdeckt in diesem Kampf rund um gefährdete, an den Rand der Gesellschaft gedrängte Existenzen, dass das Leben einem Stellungnahme abverlangt. Auch dann, wenn dies weitreichende Konsequenzen hat und vor allem zu Konflikten mit der eigenen Familie oder dem Gesetz führt. Mutiger Film über den Einsatz einer jungen Generation für eine nachhaltige Welt.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

DIENSTAG, 11. OKTOBER, 20 UHR

GABRIELLE RANDRIAN KOEHLHOEFFER TRIO

GASY JAZZ PROJECT

Konzert im Rahmen von Enjoy Jazz

DAI Heidelberg – Haus der Kultur, Sofienstraße 12,
69115 Heidelberg, Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt 17,50 Euro
inkl. VVK-Gebühr (inkl. VRN Ticket), Vorverkauf über
www.reservix.de, Abendkasse 18 Euro

Als sie mit zehn Jahren zum ersten Mal einen Kontrabass sah und hörte, war Gabrielle Randrian Koehlhoeffer baff. Die Faszination war so stark, dass sie vom Klavier, auf dem sie schon Unterricht erhalten hatte, zum Bass wechselte. Mit einer klassischen Ausbildung ging es natürlich los. Aber irgendwann fand sie zum Jazz, oder der Jazz fand sie. Während ihres Studiums in Montpellier hatte sie sich schon ganz an ihn verloren. Die 1989 geborene Bassistin trat in den letzten Jahren mit vielen Instrumentalist*innen der französischen Szene auf – mit Leila Olivesi, Michel Marre, Denis Fournier, Pierre Coulon Cerisier, Eric Séva oder Gaël Horellou. Und hat zudem ihr eigenes Trio zu einer facettenreichen Einheit geformt. Madagaskar, das Land ihrer Vorfahren, hat ebenso großen Einfluss auf die Musik und die Kompositionen von Gabrielle Randrian Koehlhoeffer wie die Tradition des Piano-Trios. So treffen in dieser Band ausgefeilte perkussive Spielweisen auf eine nonchalant angeeignete Klassizität, und das alles dargeboten mit südfranzösischer Leichtigkeit.

Gabrielle Randrian Koehlhoeffer: Kontrabass, Daniel Moreau: Klavier, Fabrice Thompson: Percussion



21.9. – 26.10.2022 Volkshochschule
**Un petit Tour de France en photos –
Eine fotografische Reise durch Fran-
kreich** (Ausstellung)

DONNERSTAG, 13. OKTOBER

ERÖFFNUNG Chapel
Les Objets Volants: Circus Puzzle

FREITAG, 14. OKTOBER

Französischer Bücherflohmarkt
im Montpellier-Haus

Stadtarchiv
**In einem Europa des Friedens und
Gemeinschaftsgeistes**

Hilde-Domin-Saal | Stadtbücherei
**Pierre Theunissen. Von der Provinz
in die Provence.**

Karlstorkino
**Eröffnung Filmreihe Louis Malle:
Viva Maria**

Volkshochschule
**Champagner – Perlen der Könige
und Eroberer**

SAMSTAG, 15. OKTOBER

Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt
**Marché / Artisanat / Photographie
Samstagsmarkt**

Montpellier-Haus
Französischer Bücherflohmarkt

Sammlung Prinzhorn
**Führung „Das Gedankenleben
ist doch wirklich“
Else Blankenhorn –
eine Retrospektive**
Ausstellung 15.9.2022 – 22.1.2023

Ehemalige Kantine der Heidelberger
Druckmaschinen
**Frauenzahlen
zählen – Dénombrer les femmes**
Ausstellung 15. – 23.10.2022

Karlstorkino
**Louis Malle: Le souffle au cœur /
Herzflimmern**
mit Vorfilm Vive le Tour

Marstallcafé
**Sales gosses:
Bal du samedi soir**

FRANZÖSISCHE WOCHE HEIDELBERG 13.–23.10.2022

SONNTAG, 16. OKTOBER

Chapel
Boulespielen

Café Burkart
**Macron 2022:
Ist Frankreich unregierbar?**

Textilsammlung Max Berk
Vernissage T.O.P. Secret
Ausstellung 16.10.2022 – 29.1.2023

Volkshochschule
**Mediterrane Küche aus Frankreich
und Nordafrika**

Treffpunkt Kornmarkt | Altstadt
Molière à bicyclette en français

Ehemalige Kantine der
Heidelberger Druckmaschinen
**Florence Hervé:
Geschichten von Frauen**

Karlstorkino
Louis Malle: Les amants



www.französische-woche.de



[www.instagram.com/
franzoesischewocheheidelberg](https://www.instagram.com/franzoesischewocheheidelberg)



[www.facebook.com/
Franzoesische.Woche.Heidelberg](https://www.facebook.com/Franzoesische.Woche.Heidelberg)

MONTAG, 17. OKTOBER

Schmitt&Hahn Libresso
Camille Laurens:
Fille / Es ist ein Mädchen

Karlstorkino
Il était une forêt /
Das Geheimnis der Bäume

17. – 22.10.2022

Mensen des Studierendenwerks
Délicieux – Französische Woche
in allen Mensen

Marstallcafé
KinoCafé: Eiffel in Love

DIENSTAG, 18. OKTOBER

Prisma Gemeinschaftsraum
Contes de la valise.
Geschichten aus dem Koffer

Treffpunkt am Fuße des
Philosophenwegs
Francis Hallé: Einführung in
den Heidelberger Wald

Institut für Übersetzen und Dolmetschen
Übersetzen für das Kollektiv –
Camille Laurens und Lis Künzli
im Gespräch

Altbau der Pädagogischen Hochschule
Francis Hallé: Gemeinsamkeiten
und Unterschiede tropischer
und gemäßigter Regenwälder

Altbau der Pädagogischen Hochschule
Vernissage: Botanische
Zeichnungen von Francis Hallé
Ausstellung 19.10. – 18.11.2022

MITTWOCH, 19. OKTOBER

Montpellier-Haus
Contes de la valise.
Geschichten aus dem Koffer

Kurpfälzisches Museum
Heidelberga deleta – Ein folgen-
schweres Missverständnis?

Friedrich-Ebert-Haus
Simone de Beauvoir –
das andere Gesicht

Volkshochschule
Le Français à travers L'art A2+
Französisch üben mit Filmen und
Chansons Kurs bis 18.01.2023

Rathausfoyer der Stadt Heidelberg
Vernissage: Eine Fotoreise zu
41 Sehenswürdigkeiten der
Region Okzitanien
Ausstellung 20.10. – 4.11.2022

Institut für Übersetzen und Dolmetschen
« Apprendre l'un de l'autre » – plus
qu'un slogan ?

Elisabeth-von-Thadden-Schule
Un profil pour deux

Friedrich-Ebert-Haus
Valses anachroniques
oder Tanz der Rivalinnen

Volkshochschule Heidelberg
La francophonie – Voyagez en
français aux quatre coins du monde
Kurs bis 01.02.2023

DONNERSTAG, 20. OKTOBER

Museum Haus Cajeth
Prousts Locke. Vom Kult um einen
Jahrhundertautor

Neue Universität | Hörsaal 07
Patrice Gueniffey: Le genre
biographique à l'épreuve

Montpellier-Haus
Enjeux planète / Endspiel Planet

Karlstorkino
Louis Malle: Au revoir, les enfants

Marstallcafé
LiveBühne: Patrick Libéral

Romanischer Keller
Jean-Luc Lagarce: Carthage, encore

FREITAG, 21. OKTOBER

Mehrgenerationenhaus
Contes de la valise.
Geschichten aus dem Koffer

Karlstorkino
Louis Malle: Zazie dans le métro

Romanischer Keller
Jean-Luc Lagarce: Cartage, encore

Wolfsbrunnen
en-chante-moi: sing für mich –
verzaubere mich!

Altes Rathaus | Heidelberg-Rohrbach
Ina & Les Docteurs Martin – Paris:
Mon amour!

SAMSTAG, 22. OKTOBER

Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt
Rendez-vous chez Willi
Samstagsmarkt

OKZITANIEN-TAG

- **Compagnie IETO: Pour hêtre**
- **Auf den Spuren der Fauvisten –**
- **Malatelier für junge Wilde**
- **Chasse au trésor – Schnitzeljagd**
- **Singen für alle**
- **Fête de la Pétanque – Boule für alle**
- **Collioure – Wiege des Fauvismus**
- **Occitània, mon pais**
- **Das Leben des Herrn Molière**
- **Joyeux anniversaire, Jean-Baptiste!**
- **Trio Raffut – FORRO PAÏEN**

SONNTAG, 23. OKTOBER

zeughaus-Mensa
Bienvenue! Brunch à la française

Palais Prinz Carl
Claire Muchir: Collioure –
das Babel der Künste

Treffpunkt Kornmarkt | Altstadt
Molière auf dem Fahrrad



DONNERSTAG, 13. OKTOBER, 19.30 UHR

LES OBJETS VOLANTS CIRCUS PUZZLE

Eröffnung der Französischen Woche

CHAPEL Raum für Stadtkultur e.V., Rheinstraße 12/4,
69126 Heidelberg, Eintritt Abendkasse 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
VVK 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, Kartenreservierung
reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de

Manege frei für Les Objets Volants und ihr Stück *Circus Puzzle!*
Der Name ist Programm, wenn die klassischen Accessoires
der Zirkuswelt – Einrad, Jonglierbälle und Zirkusreifen – zu
wahrhaft fliegenden Objekten werden, von den Artisten mit
verblüffender Leichtigkeit in Szene gesetzt. Das Universum ist
eine Jonglage, so das Credo der Compagnie aus dem französi-
schen Reims. Bei der Suche nach Harmonie zwischen Kör-
pern und Objekten gilt es stets aufs Neue, das Gleichgewicht
im Augenblick zu finden, Geduld zu üben, mit dem Risiko zu
spielen und nie den leichtesten, sondern den überraschendsten
Weg zu wählen. Verspielt und witzig demonstrieren dies
Thibault Theyssens, Paul Keaton und Jean-Baptiste Diot in einer
modernen, federleichten Choreographie, die Theater, Tanz und
Akrobatik miteinander verbindet. Mit Elementen aus der Welt
des Breakdance und Hip-Hop, begleitet von rhythmischen Beats
und nonverbaler Interaktionskomik zieht das Spektakel das
Publikum in seinen Bann – über alle Altersgrenzen hinweg.

Begrüßung: Dr. Erika Mursa, Festivalleitung,
Grüßworte: Dr. Andrea Edel, Kulturamtsleiterin
der Stadt Heidelberg und Gaël de Maisonneuve,
Generalkonsul der Französischen Republik, Stuttgart



FREITAG, 14. OKTOBER, 10 – 19 UHR

UND

SAMSTAG, 15. OKTOBER, 11 – 15 UHR

FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT FOIRE AUX LIVRES



Französischer Bücherflohmarkt

Montpellier-Haus, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei

Lust, auf Französisch zu lesen? Sie sind auf der Suche nach Klassikern der französischen Literatur oder suchen Fachliteratur wie Koch- oder Reisebücher oder möchten sich einfach mit einem guten Roman entspannen?

Dann sind Sie bei unserem französischen Bücherflohmarkt richtig. Geben Sie den Büchern ein zweites Leben und lassen Sie sich die Zeit, bei einer Tasse Kaffee, mit uns über Ihre neu erworbene Lektüre zu plaudern.

Ab sofort kann man die Bücher, die man nicht mehr behalten möchte – NUR die auf Französisch! – ins Montpellier-Haus als Spende bringen.

Vous pouvez dès maintenant et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français qui encomrent vos étagères – ou venir aux dates indiquées ci-dessus faire des emplettes, si vous manquez de lecture – toujours pour la même bonne cause !

Der Erlös geht an den Asylarbeitskreis Heidelberg e. V.



Louis Malle

DEM ALLROUND-CINÉASTEN ZUM 90. GEBURTSTAG

Zwei Unsterbliche des französischen Kinos wären in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden: Truffaut, der Poet der Nouvelle Vague, am 6. Februar und Louis Malle, ihr Praktiker, am 20. Oktober. Beide sind viel zu früh gestorben, Truffaut mit 52, Malle mit 63 Jahren.

In nur 40 Jahren hat uns Louis Malle, dieser Handwerker unter den Regisseuren der Nouvelle Vague, Meisterwerke der Filmkunst geschenkt, die sich ins kollektive Gedächtnis eingebrannt haben. Kein Film von Louis Malle, dieser Ausnahmeerscheinung unter den Regisseuren, gleicht einem anderen, kein Film von Louis Malle sieht aus wie ein anderer Film von Louis Malle. Er beherrscht alle Genres, alle Sujets, erzählt immer wieder aufs Neue einmalige, spannende Geschichten. Im Unterschied zu seinen späteren Kollegen kam er nicht von der Filmkritik, nicht von den Cahiers du Cinéma, sondern aus der Praxis des Filmemachens: Fast vier Jahre hat er für Cousteau, den legendären Unterwasserfilmer, gearbeitet, bis er beschließt, selbst Spielfilme zu drehen und 1957 mit Jeanne Moreau, Miles Davis und einem eingeklemmten Fahrstuhl ein Filmwunder geschieht und nicht nur seine Filmkarriere rasant an Fahrt aufnimmt ... Zum 90. wollen wir in der Französischen Woche einen kleinen Querschnitt aus seinem beeindruckenden Œuvre zeigen. Wir werden mit *Viva Maria* und *Zazie dans le métro* beschwingt und fröhlich starten und enden, dazwischen mit *Les amants* seinen zweiten erfolgreichen Film zeigen, der 1958 noch einen Skandal hervorrief, Einblicke in sein dokumentarisches Schaffen geben, mit *Au revoir, les enfants* seinen persönlichsten und berührendsten Film vorführen und mit *Herzflimmern* ein elegantes Portrait der französischen Provinzbourgeoisie mit unerwartetem Tabubruch zeigen.



FREITAG, 14. OKTOBER, 19.30 UHR



LOUIS MALLE VIVA MARIA

Frankreich 1965, 120 Minuten, mit Jeanne Moreau, Brigitte Bardot, George Hamilton, Gregor von Rezzori, Französisches Original mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Schon, dass er die beiden Ikonen des französischen Kinos, Jeanne Moreau und Brigitte Bardot, zusammengeführt hat, ist eine grandiose Leistung von Louis Malle. Beide können sich mit diesem Film aus ihren bisherigen Rollenklischees befreien und ihr komödiantisches Talent zeigen. Der Film, der die stereotype Lateinamerika-Romantik bedient, wird ein Riesenerfolg beim breiten Publikum. Die Revolutionsoperette mit viel Frou-Frou ist von erstaunlicher Frische und so gar nicht démodée. Malle schließt hier in komödiantischer Form an die politische Umdeutung des Westernmythos an, wie er sich vor allem im Italo-Western anbahnte. Er macht daraus eine fröhlich-anarchistische Persiflage voll subversiver Erotik, einen lustvoll femininen Kampf gegen Diktatoren und Tyrannen und Männer im Allgemeinen ...

„Wenn man sich *Viva Maria* heute ansieht, erkennt man doch, dass der Film großartige Momente hat, und die beiden Mädchen sind wunderbar. Ich wünschte, er würde wieder gezeigt“ – diesem Wunsch seines Schöpfers folgen wir gern ...

Einführung: Maya Dietrich und Barbara von Machui



SAMSTAG, 15. OKTOBER, 18 UHR



LOUIS MALLE LE SOUFFLE AU CŒUR / HERZFLIMMERN

VORFILM

VIVE LE TOUR

FR 1962, 18 Minuten

Ein impressionistischer Dokumentarfilm über das jährlich stattfindende Radrennen, der sich auf die Zuschauer und die Qualen der Fahrer konzentriert ...



Frankreich, Italien, Deutschland, 1970/71, 118 Minuten, mit Lea Massari, Benoît Ferreux, Daniel Gélin, Gila von Weitershausen, Michael Lonsdale

Karlstorkino Heidelberg,
Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro,
dfk-Mitglieder 3,50 Euro,
VVK www.karlstorkino.de

Wieder beweist Louis Malle sein Talent für die gesellschaftskritisch grundierte Komödie. Nach seinen dokumentarischen Indienfilmen kommt erstmals seine Kindheit zu ihm zurück. 1970/71 entsteht mit *Le souffle au cœur* ein heiter-charmanten Familienportrait mit autofiktionalen Zügen: Im Alter von 12 Jahren war bei Louis Malle tatsächlich Herzflimmern festgestellt worden, was einen längeren Kuraufenthalt mit der Mutter zur Folge hatte, damals wie im Film stand aufgrund eines Versehens für Mutter und Sohn nur ein Zimmer zur Verfügung. Der Hauptdarsteller im Film, Laurent entdeckt gerade sowohl sich selbst als auch die Verlogenheit und Heuchelei der bürgerlichen Gesellschaft. Den Inzest, in den die beiden Filmfiguren hineinschlittern, nennt Malle eine Art Freudscher Wunscherfüllung, ist doch seine wirkliche strenge und streng katholische Mutter sehr weit von der unbekümmerten Sinnlichkeit der hinreißenden Lea Massari entfernt. Wie kommt es aber, dass ein Film, der, während er läuft, für absolut ‚harmlos‘ gehalten wird, keinerlei Ängste freisetzt, dann aber die hitzigsten Debatten nach sich gezogen hat? Á vous de juger – urteilen Sie selbst!

Einführung: Gilda Hysaj



SONNTAG, 16. OKTOBER, 11 UHR

WERNER ZETTELMEYER MACRON 2022 – IST FRANKREICH UNREGIERBAR?

**Politischer Frühschoppen: Vortrag und Austausch
in deutscher Sprache**

Café Burkardt, Untere Straße 27, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei. Das Café Burkardt bietet eine reduzierte Karte
mit französischem Frühstück u.a. an.

Mit dem Ergebnis der französischen Präsidentschaftswahlen vom April schien der europafreundliche Kurs von Präsident Macron bestätigt, was bei den Partnern Erleichterung hervorrief. Innenpolitisch ist Frankreich jedoch von starker Polarisierung durch populistische und europaskeptische Bewegungen geprägt. Wachsende Bevölkerungsgruppen fühlen sich von der Politik nicht mehr vertreten, was sich in der extrem niedrigen Wahlbeteiligung bei den Parlamentswahlen im Juni niederschlug. Zum ersten Mal in der Geschichte der 5. Republik hat der Staatspräsident außerhalb einer Periode der „cohabitation“ keine klare Mehrheit für seine Politik im Parlament, sondern wird sie von Fall zu Fall aushandeln müssen. Auch in seiner Europapolitik wird er immer wieder auf die komplizierte innenpolitische Lage Rücksicht nehmen müssen. Eine Zäsur in der Geschichte Frankreichs?

Der Politologe Werner Zettelmeier lehrt seit mehr als 20 Jahren an der Universität Cergy-Pontoise.



SONNTAG, 16. OKTOBER, 14 UHR



MOLIÈRE À BICYCLETTE



Heute in französischer Sprache, weitere Tour am Sonntag, 23. Oktober von 14–17 Uhr in deutscher Sprache

Treffpunkt Kornmarkt in der Heidelberger Altstadt, Beitrag 9 Euro, Voranmeldung bitte per E-Mail an viridrya@arcor.de (maximal 20 Teilnehmer). Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

Cette année, nous fêtons le 400e anniversaire de Molière. Il a été inspiré par les hommes et les femmes qui l'entouraient et par l'observation des relations sociales. Ses pièces sont des classiques de la littérature française. Le tour en bicyclette vous permettra de découvrir la vie et la personnalité de Molière ainsi que les personnages qu'il a créés. Un pique-nique composé de spécialités du sud de la France récompensera les sportifs. Port du casque recommandé, sous votre responsabilité.



IMPRESSUM

Herausgeber des Programms sind die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Französisch-Deutsche Kultur:

Dr. Erika Mursa, Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk)
 Karla Jauregui, Montpellier-Haus
 Dr. Andre Edel, Stadt Heidelberg



SONNTAG, 16. OKTOBER, 19 UHR



LOUIS MALLE LES AMANTS / DIE LIEBENDEN

Frankreich 1958, 93 Minuten, mit Jeanne Moreau, Alain Cuny, Jean-Marc Boy, Josè-Louis Villalonga

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Der Film ist die zweite Fusion der Talente von Malle und Jeanne Moreau, die hier auch noch privat ein dream-team sind, und eine großartige Hommage an Jeanne Moreaus Schönheit und Talent. Als der Film 1958 gezeigt wurde, galt er als Pamphlet der freien Liebe, die sich gegen die bürgerlichen Lebensformen und Konventionen wendet. Die Figur der Jeanne Touznier wurde in der literarischen Tradition der Flaubertschen Madame Bovary gedeutet. Katholische Kreise in Europa bemühten sich um ein Verbot des Films, in dem expliziter Ehebruch mit Erweckung und Erlösung gleichgesetzt wurde. Die deutsche Fassung wurde um fünf Minuten gekürzt. Die Liebe wird als Naturgewalt gezeigt: Gleißendes Mondlicht, aufgelöstes Haar, ein weiß wallendes Gewand, eine Kahnfahrt der Liebenden sind optische Metaphern gegen die Kälte, Leere und Oberflächlichkeit der mondänen Welt der Großbourgeoisie, der sie entrinnen will. Zum Soundtrack von Brahms erstem Streichsextett treten die verwöhnte Jeanne und der mittellose Student, den sie erst wenige Stunden kennt, eine „Traumreise hinaus aufs Meer der Leidenschaft“ an ... Truffaut jubelt: „La première nuit d'amour au cinéma“, Filmgeschichte also.

Einführung: Barbara von Machui



— lire donne des ailes
dfk
— littérature b e f l ü g e l t



MONTAG, 17. OKTOBER, 19.30 UHR

CAMILLE LAURENS

FILLE / ES IST EIN MÄDCHEN

DTV VERLAG, 2022, AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON LIS KÜNZLI

Lesung und Gespräch mit der Autorin in deutscher und französischer Sprache Moderation: Nadine Schwuchow, Dolmetschen: Sibylle Treugut

Schmitt & Hahn Libresso, Brückenstraße 4, 69120 Heidelberg
Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten sind bei Schmitt & Hahn (Libresso) erhältlich oder können telefonisch reserviert werden unter ☎ 06221/407846.

Erzählt wird die Geschichte von Laurence, die in den 1960er Jahren in Rouen in kleinbürgerlichen Verhältnissen aufwächst. In einer Zeit, in der Mädchen, sei es in Familie oder Gesellschaft, noch zahlreichen Diskriminierungen ausgesetzt waren. In einer Zeit, in der ein Mädchen, das kurze Haare trägt oder gerne Fußball spielt, als anormal wahrgenommen wurde. Ausgehend von der Protagonistin fokussiert die Autorin die Lebensrealität von Frauen und spannt ein Panorama, welches von den 1960er Jahren bis in die heutige Zeit reicht. Laurens erzählt gleichermaßen einfühlsam und scharfzüngig, spielt brillant mit der Bedeutung von Wörtern und entlarvt dabei, wie bereits sprachliche Normen sexistisch geprägt sind. Vom Literaturmagazin *Lire* zum besten Buch des Jahres 2020 gewählt, zeigt der Roman den Weg, den die Gleichberechtigung der Geschlechter seit den 1960er Jahren zurückgelegt hat und was noch zu tun bleibt. Camille Laurens, geb. 1957 in Dijon, ist seit 2020 Mitglied der Académie Goncourt.



DIENSTAG, 18. OKTOBER, 17 UHR

ÜBERSETZEN FÜR DAS KOLLEKTIV CAMILLE LAURENS UND LIS KÜNZLI IM GESPRÄCH

**Gespräch mit der Autorin und Übersetzerin
in französischer Sprache, Moderation: Bettina Fetzer**

Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Plöck 57a, 69117
Heidelberg, Eintritt frei

Autorin und Übersetzerin von *Fille / Es ist ein Mädchen* treffen erstmals persönlich aufeinander und tauschen sich aus zum Thema Übersetzen für das Kollektiv und zu Übersetzungsentscheidungen, die für dieses Buch getroffen wurden. Dabei geht es um gemeinsame oder auch unterschiedliche Vorstellungen, die individuell, gesellschaftlich und kulturell geprägt sein können. Was davon kann, mit welchen sprachlichen Mitteln vom Ausgangskontext in den Zielkontext transferiert werden, inwiefern ist die Vorstellungswelt des Autors oder der Autorin überhaupt ausreichend erfassbar? Das Gespräch schließt an die Lesung mit Camille Laurens vom Vortag an und konzentriert sich auf die spezifischen Anforderungen bei der Übersetzung des Romans. Camille Laurens denkt bei ihrem Schreiben immer wieder über die Begriffe nach, mit denen die Situation und gesellschaftliche Position von Mädchen und Frauen definiert und festschrieben werden. Lis Künzli ist u. a. auch Übersetzerin von Amin Maalouf, Atiq Rahim, Pierre Bayard, Pascale Hugues, S. Corinna Bille und wurde 2009 mit dem Eugen-Helmlé-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

Das Gespräch wird in Zusammenarbeit mit dem Institut français Deutschland organisiert und ist Teil der Veranstaltungsreihe „ALLE SEIN. Kollektiv übersetzen | Übersetzen für das Kollektiv“, die vom Deutschen Übersetzerfonds im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“ gefördert wird.



MONTAG, 17. OKTOBER, 20 UHR



FILM ZUM BESUCH IN HEIDELBERG DES BOTANIKERS FRANCIS HALLÉ

IL ÉTAIT UNE FORÊT DAS GEHEIMNIS DER BÄUME

**Frankreich 2013, R: Luc Jacquet, 78 Minuten,
mit dem Botaniker Francis Hallé, französisches Original
mit deutschen Untertiteln – anschließendes Gespräch**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, Karten-Vorverkauf
online: www.karlstorkino.de

In diesem faszinierenden Dokumentarfilm über das Wunderwerk Baum, begleitet uns der Botaniker Francis Hallé aus Montpellier auf eine magische Reise zum Ursprung des Lebens. Vom ersten Wachsen im Urwald bis hin zur Entwicklung der einzigartigen Verbindung zwischen Pflanzen und Tieren entfalten sich nicht weniger als sieben Jahrhunderte vor den Augen der Zuschauer, die Zeugen eines der größten Naturwunder werden. Wer glaubt, Bäume seien reglos, wortlos, harmlos, wird von diesem beeindruckenden Film überrascht werden. Gedreht wurde in Peru, Gabun und Frankreich. Nach *Die Reise der Pinguine* offenbart Oscar-Preisträger Luc Jacquet mit diesem Film die faszinierende Welt der Wälder. Der Regisseur, ursprünglich Biologe, teilt mit Francis Hallé seine Leidenschaft für die Natur, die er ab 1992 mit dem Drehen von Dokumentarfilmen, besonders über Tiere, unter Beweis stellt, engagiert sich aber zugleich auch im Laufe der Zeit zunehmend mit konkreten Projekten, um zur Rettung der Natur beizutragen.



Heidelberg



DIENSTAG, 18. OKTOBER, 16.30 UHR

FRANCIS HALLÉ

EINFÜHRUNG IN DEN HEIDELBERGER WALD AUS SICHT EINES WALDSPEZIALISTEN

Spaziergang mit dem Botaniker vom Philosophenweg aus in den Heidelberger Wald

Treffpunkt um 16.30 Uhr am Fuße des Philosophenwegs –
Ecke Bergstraße (nur bei starkem Regen fällt es aus)
auf Französisch und Deutsch, Eintritt frei

Der Botaniker und auf Forschung des Urwaldes spezialisierte Francis Hallé kämpft um jede Pflanze und einen respektvollen Umgang mit ihr: Sein Wissen über und seine Leidenschaft für die Natur wird er uns durch einen Spaziergang in den Heidelberger Wald aufzeigen und uns ganz sicher die Augen auf die Wunder, aber auch die Verbrechen an den Wäldern unserer Breitengrade öffnen.

Sein Leben lang hat Francis Hallé über die Architektur der Wälder und der einzelnen Pflanzen geforscht und deren besondere Geometrie aufgezeigt, die er als Konzept des „architektonischen Modells“ zusammengeführt hat. Dabei hat er stets den Zusammenhang von der Natur mit dem Wohlbefinden der Menschen im Blick behalten. Zitiert er doch im französischen Eintrag von Wikipedia den späten Sigmund Freud: „Ich habe meine Zeit vergeudet; das einzig Wichtige im Leben ist das Gärtnern“.



Heidelberg



DIENSTAG, 18. OKTOBER, 19 UHR

FRANCIS HALLÉ TROPISCHE UND GEMÄSSIGTE REGENWÄLDER: GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE

Vortrag des Botanikers Francis Hallé in französischer Sprache mit Übersetzung ins Deutsche

Aula im Altbau der Alten Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg, Eintritt frei

Francis Hallé ist nicht nur eine Koryphäe zum Thema Urwald – er hat auch u. a. das System der Forschungsstationen auf den Baumkronen im Rahmen der Global Canopy Programme der Vereinten Nationen ins Leben gerufen, die sogenannten „SolVin-Bretzeln“. In seinem Vortrag wird der Botaniker einen Einblick in sein Wissen über die verschiedenen Arten von Regenwäldern geben und über seinen Kampf der letzten Jahrzehnte berichten, um in Westeuropa wieder einen Urwald zu schaffen. Francis Hallé hat von Kindesalter Bewunderung und Respekt vor dem Wald entwickelt. Nach einem Studium der Biologie spezialisiert er sich in Botanik und forscht vor Ort die Urwälder der Elfenbeinküste, des Kongos, der Republik Kongo und von Indonesien. Der unermüdliche Verteidiger des Urwaldes hat neben unzähligen Artikeln in Zeitschriften und anderen Medien um die 63 wissenschaftliche Werke sowie Bücher für das breite Publikum in verschiedenen Sprachen veröffentlicht.



DIENSTAG, 18. OKTOBER, 20.30 UHR

FRANCIS HALLÉ BOTANISCHE ZEICHNUNGEN

**Ausstellungseröffnung mit Buffet in Anwesenheit
des Botanikers Francis Hallé**

Flur im EG, Altbau der Pädagogischen Hochschule Heidelberg,
Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg,
Ausstellung 19.10. – 18.11.2022, Eintritt frei

Sein Vater vermittelte ihm die Leidenschaft für Bäume, seine Mutter die für Geschichte und Kunst. Bei seinen Expeditionen in die Urwälder Afrikas und Asiens fertigte er unzählige Zeichnungen von Pflanzen an. Dies ist Grundlage für das künstlerische Werk des Montpellieraner Botanikers Francis Hallé, der in einem Atlas der phantastischen Pflanzen mit tanzenden Magroven und gehenden Bäumen überrascht und dabei die Schönheit der Natur mit jener der Kunst vergleicht, z. B. noch 2019 in Leonardo da Vinci et la nature. Dem französischen Publikum könnten u. a. sein Radeau des cimes oder sein Atlas de botanique poétique bekannt sein. Die Ausstellung zeigt einen kleinen Ausschnitt aus dem Werk des unermüdlichen Forschers des Urwaldes.



 **Heidelberg**



© PHOTO: BILQUELLE



MITTWOCH, 19. OKTOBER, 15 UHR

CONTES DE LA VALISE GESCHICHTEN AUS DEM KOFFER



**Zweisprachiger Workshop
für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei, um Voranmeldung wird gebeten per E-Mail an
anmeldung@montpellier-haus.de oder unter ☎ 06221/16 29 69

Kennt ihr Kadog? Überall verbreitet er Angst und Schrecken, denn er ist ein gefürchteter Pirat! Doch eine alte Eule wird ihm gefährlich ... Wie es ihm ergeht, als er eine Schatzinsel im französischen Atlantik erobern will, erzählen wir Euch. Danach erfinden wir eine eigene Geschichte! Natürlich spielt sie in Frankreich oder ist davon inspiriert. Was wissen wir schon über das Land oder wie stellen wir es uns vor? Wir spielen, malen und zeigen unsere Geschichte im Kamishibai Theater. Wenn ihr mögt, könnt ihr Eure Geschichte später Kindern in Frankreich erzählen – dann aber nicht auf einem Piratenschiff, sondern über das Internet. Also los, kommt an Bord! Theaterpädagogik vor Ort e.V. bietet interdisziplinäre szenische Arbeitsformen an, die die Kommunikation und Interaktion im kulturellen und sozialen Umfeld fördern.

Konzept, Musik und Theaterpädagogik: Nelly Noack,
Wiebke Weinbrenner und Rodrigo Pozo (TpvO e.V.),
Milena Lachmanowits und Serge Bolze (L'Engrainé).



**Nouveaux
Nouveaux
Horizons**





MITTWOCH, 19. OKTOBER, 18.30 UHR

OKZITANIEN EINE FOTOREISE ZU 41 SEHENSWÜRDIGKEITEN DER REGION

Vernissage am 19.10. um 18.30 Uhr im Rathausfoyer
Ausstellung 19.10. – 04.11.2022 an 2 Orten

Rathaus Heidelberg, Marktplatz 1, 69117 Heidelberg, Öffnungszeiten: dienstags 8–18 Uhr, mittwochs bis freitags 8–16 Uhr,
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Öffnungszeiten montags bis donnerstags 10–13 Uhr und 14–17 Uhr, freitags 10–13 Uhr und 14–16 Uhr, Eintritt frei

Die großen Sehenswürdigkeiten Okzitaniens/Sud de France konzentrieren eine einzigartige Vielfalt an historischen Gedenkstätten, kulturellen, natürlichen und historischen Reichtümern südwestlich der Rhône. Von den Cevennen bis zu den Pyrenäen entlang des Mittelmeers offenbart sich Okzitanien beim Besuch seiner 41 sehenswerten Kulturstätten, seien sie majestätisch, authentisch, wild oder sagemumwoben. Acht Unesco-Welterbe sind in der seit 2016 aus zwei Ländern zusammengeführten und seitdem zweitgrößten Region des Festlandes Frankreich zu entdecken, vom römischen Pont du Gard bis zur Festung Carcassonne über den Canal du Midi. Aber auch: die Schluchten des Aveyrons, die Hochebene Larzac mit ihren Ruinen der Templer, die Wege nach Santiago de Compostella, die regionale Hauptstadt Toulouse, das Städtchen am Mittelmeer Collioure und Vieles mehr. Eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung garantiert. Eine Ausstellung, die Ihnen Lust machen soll, all diese Sehenswürdigkeiten zu besichtigen!



Heidelberg

qui donne des ailes
dfk
Literatur beflügelt

© PHOTO: philippe



DONNERSTAG, 20. OKTOBER, 20 UHR

UND

FREITAG, 21. OKTOBER, 20 UHR

JEAN-LUC LAGARCE CARTAGE ENCORE

**Theater mit David Biere, Arnaud Geiger,
Nawel Herbrechter und Pia Kessler,
Inszenierung: Antje Reinhard**

Romanischer Keller, Seminarstraße 3, 69117 Heidelberg
Zeit 20 Uhr, die Veranstaltung findet am 21.10. um 20 Uhr
nochmals statt, Eintritt 16 Euro, ermäßigt 12 Euro
Reservierung per E-Mail an pia.kessler@seminar-heidelberg.de

In *Cartage, encore* ringen drei namenlose Personen, eingeschlossen in einer alten Kathedrale, mit ihrer Sprach- und Beziehungslosigkeit. Die einzig verbliebene Verbindung nach draußen ist eine unerreichbare Öffnung hoch oben im Kirchturm und eine Stimme aus dem Radio, die kommendes Glück und ewigen Sonnenschein verspricht. Jean-Luc Lagarce, einer der meistgespielten Theaterautoren in Frankreich, entwirft ein makabres Endzeitszenario mit verseuchtem Meer, künstlichen Blumen und Plastikvögeln, dem die Menschen zu entrinnen versuchen.



théâtre
de la
petite boîte



DONNERSTAG, 20. OKTOBER, 20 UHR



LOUIS MALLE AU REVOIR, LES ENFANTS / AUF WIEDERSEHEN, KINDER

Frankreich 1987, 105 Minuten, mit Gaspard Manesse, Raphaël Fejtö, Francine Racette, Philippe Morier-Genoud

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Dieser Film, der auf einem Kindheitserlebnis von Louis Malle beruht, ist der persönlichste und berührendste, den er gedreht hat. Nachdem er sich schon 1972 in *Lacombe Lucien* intensiv mit dem Thema Okkupation und Kollaboration beschäftigt hat, findet er nun nach seiner Amerikazeit die Kraft, sich mit dem bedeutsamsten Ereignis seiner Kindheit, vielleicht sogar seines ganzen Lebens auseinanderzusetzen, wie er selbst sagt. Seine Erinnerungs- und Trauerarbeit gilt seiner Freundschaft mit einem jüdischen Mitschüler, den die Patres des Karmeliterordens versteckt haben. Außenseiter beide und einsam, finden sie sich über ihre Liebe zu Literatur und Musik, bis die Gestapo in ihre heile Welt einbricht... Ein Drama um Rache, Verrat und Schuld ganz im Graublau der düster-absurden Erwachsenenwelt der „années noires“ mit überragenden Kinderdarstellern. Malles Schlusskommentar aus dem Off erschüttert immer noch.

Einführung: Barbara von Machui



FREITAG, 21. OKTOBER, 19 UHR



LOUIS MALLE ZAZIE DANS LE MÉTRO / ZAZIE IN DER METRO

Frankreich, Italien 1960, 89 Minuten, D: Catherine Demongeot, Philippe Noiret, Carla Marlier u.a.

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Zazie dans le Métro ist sicherlich Louis Malles chaotischer, witzigster und turbulentester Film: Weil ihre Mutter mit ihrem Liebhaber ungestört sein möchte, soll die 10-jährige Zazie das Wochenende bei ihrem Onkel in Paris verbringen. Zazies größter Wunsch ist es, mit der Metro zu fahren, doch die wird bestreikt. Und Onkel Gabriel muss feststellen, dass es leichter ist, einen Sack Flöhe zu hüten, als auf die freche Zazie aufzupassen. So begleiten wir die beiden und viele andere skurrile und schillernde Gestalten bei ihrer turbulenten Odyssee durch das vom Streik gelähmte Paris. Die schräge, teils surreale Groteske über die Absurditäten der Welt der Erwachsenen, gesehen mit den Augen eines frühreifen Kindes, ist eine furiose filmische Achterbahnfahrt durch den gleichnamigen Roman von Raymond Queneau, eine brillante Tour de Force voller Sprachwitz und anarchistischer Lust am Chaos und gleichzeitig ein amüsanter Streifzug durch die Tricks und Stilmittel der Filmgeschichte.

Einführung: Dr. Jürgen John



SAMSTAG, 22. OKTOBER, 15 UHR

COMPAGNIE IETO POUR HÊTRE

Eröffnung Okzitanien-Tag

Theater und Orchester Heidelberg, Alter Saal, Theaterstraße 10,
69117 Heidelberg, Eintritt 14 Euro, ermäßigt 7 Euro,
VVK tickets@theater.heidelberg.de oder ☎ 06221/5820 000

Der Mensch und die ihn umgebende Natur: Kein Thema wird heute so vehement, vielfältig und eindringlich besprochen, wie diese folgenreiche Beziehung. Eine tänzerisch umgesetzte und dabei poetisch und sinnlich zugleich anmutende Annäherung an dieses spannungsvolle Sujet zeigt die Compagnie Ieto aus Toulouse mit ihrem Stück *Pour hêtre*. Die Verbindung zwischen Mensch und Natur ergibt sich bereits aus dem Titel. Gesprochen wie être (französisch: sein) und damit auf das (menschliche) Dasein anspielend, nimmt das geschriebene hêtre (französisch: Buche) Bezug zur Natur im Allgemeinen und auf die Buche im Besonderen. Zahlreiche Varianten dieses Laubbaumes finden sich in der Szenerie des Stücks wieder, nicht nur als bloße Kulisse, sondern vielmehr als aktive Elemente einer akrobatischen Choreographie.

In poetischen Bildern und kraftvollen Tänzen wird hier über die Verbindung von Mensch und Umwelt sinniert, geträumt und spielerisch demonstriert, dass eine symbiotische Koexistenz möglich ist. Ein poetisch-artistisches Stück, das uns alle angeht und das alle Altersklassen anspricht.



22.10.22

OKZITANIEN-TAG

Eröffnung

THEATER

15 UHR

Compagnie IETO Pour hêtre

in poetischen Bildern und kraftvollen Tänzen wird hier über die Verbindung von Mensch und Umwelt sinniert, geträumt und spielerisch demonstriert, dass eine symbiotische Koexistenz möglich ist. Ein artistisches Stück für alle Altersklassen.



MONTPELLIER-HAUS

16.30 UHR

Chasse au trésor – Schnitzeljagd

Die Jagd beginnt am Theater nach der Eröffnung des Okzitanien-Tages oder am Montpellier-Haus. An jedem Schauplatz des Okzitanien-Tages gibt es ein neues Rätsel zu knacken ...



16.30 UHR

Auf den Spuren der Fauvisten – Malatelier für junge Wilde

Das Malatelier bietet Kindern von 8 bis 13 Jahren die Gelegenheit, spielerisch die Werke der Fauvisten zu entdecken und ihre eigene Kreativität auf Papier und Leinwand zu bringen.



17 UHR

Collioure – Wiege des Fauvismus

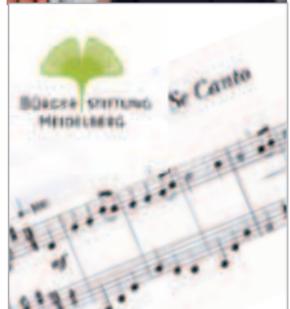
Vortrag von Claire Muchir
in französischer Sprache mit Übersetzung



16.30 UHR und 19 UHR

Se canto – Singen für alle

Se canto, die berühmte Hymne der Okzitanier, und weitere südfranzösische Volkslieder können Sangeslustige unter Anleitung von Aude Dettlinger und mit Begleitung von Jens Riehle an der Gitarre erlernen.



EIN TAG WIE IM SÜDEN FRANKREICHS



**AN VERSCHIEDENEN ORTEN IN
DER HEIDELBERGER ALTSTADT**
MIT GETRÄNKEN, SPEISEN UND
MUSIK VON LAURENT LEROI

ROMANISCHER KELLER

16.30 UHR

Fête de la Pétanque – Boule für alle im Barockgarten

Richtig rund wird der Okzitanien-Tag erst mit Boule. Das Spiel mit den legendären Eisenkugeln, in Südfrankreich unter dem Namen Pétanque bekannt, wird bei gutem Wetter ins Freie locken.

17.30 UHR

Occitània, mon pais

Man reibt sich die Augen: Ist der Midi de la France nicht einfach Südfrankreich, eine sonnendurchwirkte Landschaft? In Wahrheit ist der Süden Frankreichs eine uralte Kulturlandschaft: Okzitanien.

18 UHR

Das Leben des Herrn Molière

Michail Bulgakow (1891-1940), einer der großen russischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, hat eine fiktive und äußerst amüsante Biographie über Molière geschrieben ...

18.30 UHR

Joyeux anniversaire, Jean-Baptiste!

Der berühmteste französische Theaterdichter feiert seinen 400. Geburtstag! Jean-Baptiste Poquelin, alias Molière, schenkte seinem Publikum unsterbliche Komödien. Schüler*innen des Ottheinrich-Gymnasiums Wiesloch und des Hölderlinggymnasiums Heidelberg präsentieren szenische Umsetzungen.

MARSTALLCAFÉ

20 UHR

Forro païen mit dem Trio Raffut

Abschlussfest des Okzitanien-Tages mit Konzert und Buffet



SAMSTAG, 22. OKTOBER, 20 UHR

FORRO PAÏEN TRIO RAFFUT

**Konzert zum Abschluss des Okzitanien-Tags
mit Buffet, in okzitanischer, katalanischer, französi-
scher und portugiesischer Sprache**

Marstallcafé, Marstallhof 5, 69117 Heidelberg, Eintritt
Vorverkauf 5 Euro, Abendkasse 7 Euro inkl. okzitanischem
Buffet (gespendet von der Région Occitanie),
Vorverkauf ☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail:
anmeldung@montpellier-haus.de

Der Abschluss des Okzitanien-Tags wird mit Raffut gefeiert, einem mediterranen und tropischen Groove, der in Stimmung versetzt und unweigerlich zum Tanzen einlädt. Jean-Bernard Louis (Vokal, Perkussion), Gabriel Moulin (Vokal, Perkussion) und Andy (Gitarre) laden ein zur Reise über die Meere, starten im brasilianischen Nordeste, legen mal in Louisiana, mal an den Ufern des Mittelmeers oder auch an imaginären Gestaden an, erzählen traditionelle und neue Geschichten auf Okzitanisch, Französisch, Katalanisch oder Portugiesisch. Das Spielen mit der Sprache ist dort zentral: traditionelle Lieder und Auszüge aus Gedichten werden wiederbelebt und mit eigenen Kompositionen zusammengewebt. Das Trio bezaubert sowohl das tanzende Publikum wie auch Zuschauer, die neugierig auf musikalische Erfahrungen sind. Ein mitreißender Mix aus Sprachen und Musikstilen, der gewiss alles andere ist als nur „Radau“ – so die deutsche Übersetzung von „Raffut“.



**Deutsch-okzitanische
Festwochen**

vom 17. bis 30.11.2022

Eine Freundschaft mit Zukunft



© PHOTO: Bläquète



SONNTAG, 23. OKTOBER, 11 UHR

CLAIRE MUCHIR COLLIOURE – DAS BABEL DER KÜNSTE

Vortrag in französischer Sprache mit Übersetzung ins Deutsche, anschließend Sektempfang zum Ausklang der Französischen Woche

Palais Prinz Carl, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg
Eintritt 5 Euro, dfk-Mitglieder frei

Vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Nachkriegszeit zieht Collioure Künstler aus ganz Europa in seinen Bann. Das beschauliche Hafenstädtchen, eine Oase des Friedens und Zufluchtsort vor dem Krieg, wird zur Kulisse für die Lebenswege zahlreicher Künstler, die das besondere Licht vor Ort einfangen wollen, während sich der Himmel über Europa verdüstert.

Das milde Klima, unberührte Landschaften und das außergewöhnliche Licht wirken wie ein Magnet. Deutsche, Briten, Polen oder Schweizer gründen in nationaler Solidarität Künstlerkolonien, malen Seite an Seite und teilen die Liebe zu dem kleinen Hafen und dessen Schönheiten.

Der Vortrag entwirft eine Kartographie der Künstler verschiedener Länder, die Collioure zu einem Babel der Künste machten.

Claire Muchir ist Direktorin des Musée d'art moderne Collioure und Kuratorin der Ausstellung BABEL des arts.



SONNTAG, 23. OKTOBER, 14 UHR



MOLIÈRE MIT DEM FAHRRAD



Heute in deutscher Sprache, weitere Tour am Sonntag, 16. Oktober von 14 – 17 Uhr in französischer Sprache

Treffpunkt Kornmarkt, Heidelberger Altstadt, Eintritt 9 Euro, Voranmeldung bitte per E-Mail an virdrya@arcor.de, (maximal 20 Teilnehmer). Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

400 Jahre Molière! Ein Grund zum Feiern und zum Erinnern an einen der größten Dichter Frankreichs. Für seine Theaterstücke, die heute zu den großen Klassikern der französischen Literatur zählen, ließ sich Molière von Personen aus seinem täglichen Umfeld inspirieren und studierte die sozialen Beziehungen seiner Zeitgenossen und deren tägliches Miteinander auf das Genaueste.

Im Rahmen der Fahrradtour tauchen wir in das Leben und die Persönlichkeit Molières ein und nehmen das von ihm geschaffene Werk näher in den Blick. Ein stärkendes Picknick mit südfranzösischen Spezialitäten rundet die kulturelle Radtour ab und gibt neue Energie.

Das Tragen eines Helmes wird empfohlen.



DIENSTAG, 25. OKTOBER, 17 UHR

COUPS DE CŒUR

**Literaturnachmittag mit Herma
Gerdes-Straimer in französischer Sprache**



Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Si vous avez envie de parler des livres que vous avez aimés, si vous souhaitez partager le plaisir de lire avec d'autres lecteurs, si vous voulez découvrir de nouveaux genres de littérature, vous serez les bienvenus dans notre cercle de lecture! Roman contemporain ou oeuvre classique, thriller, récit fantastique ou science-fiction, policier ou (auto) biographie, nouvelle ou essai ... , vous présenterez votre coup de cœur (en 5-10 minutes) pour éveiller notre curiosité, discuter et échanger avec les autres.

Et si, un jour, vous aimeriez simplement vous laisser inspirer, vous êtes également invités à participer à nos rencontres.



AB 28. OKTOBER EINE WOCHEN LANG

EIN BLICK IN DEN SÜDEN KARLSTORKINO IN DER SÜDSTADT

**Eröffnung des neuen Karlstorkinos in der Südstadt
mit Filmen aus Frankreich und der Mittelmeerregion**

Karlstorkino-Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz,
69126 Heidelberg, www.karlstorkino.de



Am 28. Oktober ist es so weit: Das Karlstorkino öffnet seine Tore in der Südstadt – mit größerer Leinwand und größerem Foyer direkt neben dem neuen Karlstorbahnhof. Gemeinsam mit seinen langjährigen Kooperationspartnern feiert es eine Woche lang seine Eröffnung und lädt ein zu traumhaften Filmabenden. Natürlich dürfen der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. mit seinem Ciné-Club und das Montpellier-Haus mit seinen Filmtagen des Mittelmeeres dabei nicht fehlen. Am Programm wird noch gefeilt, doch werden Kinoklassiker und aktuelle Filme dabei sein.



FREITAG, 4. NOVEMBER, 14 UHR

PATRICK MODIANO

UNTERWEGS NACH CHEVREUSE

AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN KINDHEIT

GALLIMARD, PARIS 2021,

AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON ELISABETH EDL, MÜNCHEN 2022

**Lesung und Vortrag in deutscher Sprache
mit Barbara von Machui**

Volkshochschule Heidelberg, Hörsaal 06, Bergheimer
Straße 76, 69115 Heidelberg, Eintritt frei

„Ich glaube, dass bestimmte Episoden meiner Kindheit später die Matrix meiner Bücher geworden sind“, so Patrick Modiano 2014 in seiner Nobelpreisrede. Im Grunde genommen hat er nicht 30 Romane, sondern nur 30 Kapitel seines Lebensromans geschrieben, immer auf dem Weg zu sich selbst: Erinnern als unendlicher Prozess in immer neuen, immer gleichen Assoziationsketten. Die Tagtraumbilder der Kindheit setzen ein Karussell der Erinnerung in Gang, Schemen, Schatten und Gespenster aus der Vergangenheit tauchen auf, bedrängen ihn, entfalten eine Sogwirkung, auch auf den Leser. Dieser wiederum kennt das halbseidene Modiano-Personal aus Schiebern, Kleinkriminellen, Kollaborateuren und Damen aus dem Rotlichtmilieu schon lange, ebenso die Straßen, die geheimnisvollen Telefonnummern und Wohnungen. Nun begleitet er das alter ego des Autors ins liebliche Chevreuse-Tal, südwestlich von Paris ...

SAMSTAG, 5. NOVEMBER, 10 – 18 UHR

DIE MALER DES HEILIGEN HERZENS

Fahrt zur Ausstellung im Museum Frieder Burda in Baden-Baden

Abfahrt 10 Uhr, Rückkehr gegen 18 Uhr, Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung: ca. 50 Euro, dfk-Mitglieder und ermäßigt ca. 40 Euro (je nach Teilnehmerzahl, maximal 20 Personen, bei Interesse also bitte zeitig anmelden). Anmeldungen bis spätestens 5. Oktober: thomas.staedtler@posteo.de

Im wahren Leben waren sie Zöllner, Gärtner oder Jahrmarktringer, als Künstler Autodidakten – und schufen so einen Bilderkosmos, der bis heute durch seine sinnliche Unmittelbarkeit besticht und in der Kunstgeschichte das Werk von nicht akademisch ausgebildeten Künstlern nachhaltig verankert hat:



(Abbildungen v.l.n.r.) André Bauchant, Camille Bombois, Séraphine Louis, Henri Rousseau und Louis Vivin künden von Naturverbundenheit und einem gefühlvollen Zugang zu den Dingen der direkten Umgebung, womit sie offenbar der Kälte einer beginnenden Moderne zu entkommen versuchten.



Salon
littéraire

SONNTAG, 6. NOVEMBER, 11 UHR

SALON LITTÉRAIRE AKTUELLE BÜCHER AUS DEM FRANZÖSISCHEN

Literaturgespräch in deutscher Sprache

Völkerkundemuseum, Hauptstraße 235, 29117 Heidelberg,
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro

Wie spannend und vielfältig die aktuelle französische Literatur ist, darüber berichtet manchmal das deutsche Feuilleton. Doch nur gelegentlich finden Titel den Weg in unsere Bücherregale und noch seltener auf die Bestenlisten der Belletristik. Dabei lohnt sich das Hineinlesen und Entdecken unbedingt.

Interesse und Neugier wecken für die unbekannte, literarische Seite unserer Nachbarn wollen dfk und Freundeskreis Literaturhaus gemeinsam.

Vier Bücher und ihre Autoren werden von den Teilnehmer*innen kurz vorgestellt, anschließend wird über Inhalte, Themen und Stil der vorgestellten Texte diskutiert.

Dem Rotationsprinzip gemäß sind diesmal dabei die Romanistinnen Barbara Scheiner und Cora Alexandra Rok sowie Schauspiel dramaturg Jürgen Popig. Es moderiert Hanne Knickmann vom Freundeskreis Literaturhaus und folgende Bücher stehen im Mittelpunkt: J.M.G. Le Clézio *Bretonisches Lied* (Kiepenheuer & Witsch 2022), Hannelore Cayre *Reichtum verpflichtet* (Argument Verlag 2021), Chloé Delaume *Das synthetische Herz* (Liebeskind 2022) und Alexis Ragougnon *Opus 77* (Unionsverlag 2022)



**FREITAG, 11. NOVEMBER
BIS
SONNTAG, 13. NOVEMBER**

ZWEITE WEINMESSE METROPOLREGION MONTPELLIER MEDITERRANÉE

Über 60 Weine zu Verkosten! Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Haus der Begegnung, Merianstraße 1, 69117 Heidelberg, Freitag 18–22 Uhr, Samstag und Sonntag, jeweils 13–22.30 Uhr, Eintritt VVK 12 Euro (inkl. Weinglas + VVK-Gebühr), Abendkasse 18 Euro, Zeitfenster von 2 Stunden. Infos und Tickets: www.montpellier-haus.de oder an den üblichen VVKstellen.

Das Mindestalter für diese Veranstaltung beträgt 16 Jahre (JuSchG).

Nach dem großen Erfolg der Weinmesse im letzten Jahr laden wir Sie erneut ein, 13 Weingüter aus der Metropolregion Montpellier zu entdecken. Die Stadt verfügt über ein Wein- kulturerbe, das keine andere französische Metropole vor- weisen kann. Aufgrund der Lage MontPELLIERS im Herzen des größten Weinbergs der Welt, ist der Weinanbau – ein über 2700 Jahre altes Vermächtnis der Antike – ein Markenzeichen der Metropolregion und tief in der Kultur und der Geschichte der Region verankert. Mit 200 Winzern auf fast 3.000 Hektar liegt das Weinbauggebiet vor den Toren der Stadt und ver- flechtet auf besonderer Art Stadt und Land. Hinzu kommen zahlreiche Forschungs- und Ausbildungsinstitute rund um den Wein und die Gastronomie. All dies sind Trümpfe, um Mont- pellier als Hauptstadt des Weins zu positionieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, die große Vielfalt der Terroirs zu entdecken und eine breite Auswahl an erlesenen Weinen mit einem unvergleichlichen Preis-Leistungs-Verhältnis zu verkosten.



**Deutsch-okzitanische
Festwochen**

vom 17. bis 30.11.2022

Eine Freundschaft mit Zukunft





MONTAG, 14. NOVEMBER, 19 UHR

CINÉ-CLUB: NOTRE-DAME BRÛLE NOTRE-DAME IN FLAMMEN

**Frankreich 2022, Regie: Jean-Jacques Annaud,
111 Minuten, Samuel Labarthe, Jean-Paul Bordes,
Anne Hidalgo u.a., französische Originalfassung
mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino-Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro, dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Wir empfehlen, den Onlineticket-Verkauf zu nutzen!

Im April 2019 überlebt die berühmte Kathedrale in Paris nur knapp den größten Brand ihrer bisherigen Geschichte. Detailliert und eingehend zeichnet Regisseur Jean-Jacques Annaud („Der Name der Rose“, „Sieben Jahre in Tibet“) den Ablauf der Katastrophe nach und nutzt dafür eigene Aufnahmen und Archivmaterial der Unglücksnacht, die er mit Szenen in aufwendigen Nachbauten kombiniert. Im Mittelpunkt des Films stehen dabei diejenigen Frauen und Männer, die unter Einsatz ihres Lebens versuchten, die Kirche und ihre Reliquien zu retten. Das Ergebnis ist eine eindringliche filmische Erfahrung über mutige Menschen und den Schrecken des Feuers.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de



Café littéraire

DIENSTAG, 15. NOVEMBER, 17 UHR

FAIZA GUÈNE LA DISCRÉTION PLON, 2020 UND POCKET, 2021

Café littéraire mit Anne-Marie Schirmer in französischer Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Dans son sixième roman, Faïza Guène suit la trace émouvante de Yamina Taleb, 70 ans, Algérienne vivant à Aubervilliers et mère de Malika, Imane, Hannah et Omar nés dans les années 80 et 90. Yamina a connu la colonisation, la guerre d'Indépendance, l'exil, la réalité migratoire. Effacée et discrète, elle refuse de hausser la voix face aux humiliations du quotidien : « C'est comme ça benti, on doit accepter, on est comme leurs invités, on est chez eux. » Ses enfants ne comprennent pas cette discrétion et pour certains d'entre eux, la colère prendra le dessus.

Ce livre largement autobiographique relate, dans un style non dénué d'humour et d'ironie, le poids des difficultés, pour une famille maghrébine, à trouver sa place dans la société française d'aujourd'hui.



FREITAG, 18. NOVEMBER, 19.30 UHR

CHANSONABEND: FUNAMBULES MIT VALÉRIE SAJDIK UND CÉDRIC CHAVEAU

Jazzkonzert zur Eröffnung der Deutsch-okzitanischen Festwochen in Heidelberg mit anschließendem Empfang

Haus der Begegnung, Merianstraße 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Zur Eröffnung der Quinzaine Franco-Allemande d'Occitanie, die in der zweiten Novemberhälfte in vielen Regionen Deutschlands stattfindet, laden uns die Festwochen zu einem jazzigen Chansonabend ein: Valérie Sajdik, die in Wien und Okzitanien lebt, erzählt in ihren französischen und englischen Chansons Geschichten über taumelnde Seiltänzer, Schlafwandler, Sternträumer und von Baudelaires Hund, der sich nicht abwimmeln lassen will.

Nach einem musikalischen Roadtrip durch verschiedene Genres bekennt sich Valérie mit dem Album *Funambule* zum Jazz. Ihre vielen Facetten kommen zu Wort und bilden so das persönlichste, harmonischste und stilistisch reinste Album ihrer Karriere.

Cédric Chauveau, der sie am Klavier begleitet, widmet sich seit jeher dem Jazz, ist aber auch vom Blues, Swing und Gospel geprägt, ohne sich dabei anderen Musikstilen zu verschließen.



**Deutsch-okzitanische
Festwochen**
vom 17. bis 30.11.2022
Eine Freundschaft mit Zukunft



SAMSTAG, 19. NOVEMBER, GANZTÄGIG

MARIE N'DIAYE BERLIN MON GARÇON

**Fahrt zum Théâtre National de Strasbourg, Vorstellung
in französischer Sprache (ohne deutsche Übertitelung)
Dauer 1 Stunde 40 Minuten**

Abfahrt 8.30 Uhr ab Heidelberg, bis zur Theateraufführung um 15 Uhr freie Zeit für Museumsbesuche, Stadtbummel und Mittagessen, Rückkehr gegen 21 Uhr. Kosten für Busfahrt und Eintritt ca. 55 Euro, dfk-Mitglieder ca. 45 Euro (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bitte bis Sonntag, 23. Oktober per E-Mail an thomas.staedtler@posteo.de

Marina arrive à Berlin et va devoir cohabiter avec l'étrange Rüdiger qui lui loue une chambre. Il découvre qu'elle est venue chercher son fils, dont elle n'a plus de nouvelles. Pourquoi lui propose-t-il d'enquêter à ses côtés ? Lenny, l'époux de Marina, est, lui, resté à Chinon où ils tiennent une librairie. Esther, sa mère, veut savoir : pourquoi ne fait-il rien pour retrouver son garçon ? Dans cette pièce inédite de Marie NDiaye (prix Goncourt 2009) et initiée par le metteur en scène Stanislas Nordey, les personnages font face à une énigme : qu'est devenu ce garçon et pourquoi est-il parti ? Est-il capable du pire comme le dit Esther ? Faut-il tout mettre en œuvre pour le sauver ou faut-il l'abandonner et se sauver soi-même ?

Une production du Théâtre National de Strasbourg

FREITAG, 25. NOVEMBER, 20 UHR

COMPAGNIE DIDIER THÉRON ATALANTAS

Tanzaufführung zur Eröffnung der Dt.-okzit. Festwochen

EinTanzHaus e.V., Trinitatskirche, Innenstadt G4,4, Eingang G4,18, 68159 Mannheim, ☎ 0621/48 49 58 08, Eintritt 25 Euro, 18 Euro, 9 Euro, 5 Euro, VVK www.eintanzhaus.de

Atalantas ist eine Produktion mit sechs Tänzerinnen aus unterschiedlichen Ländern Europas. Hervorgegangen ist das Stück aus einem Projekt von EinTanzHaus und Company Didier Théron, das Tänzer*innen aus verschiedenen europäischen Städten während der Corona-Zeit zu digitalen Proben einlud. Mit *Atalantas* entwickelt der Choreograf Didier Théron die Impulse der gemeinsamen Zeit weiter. Die Figur aus der griechischen Mythologie steht für ihn symbolisch für eine Auseinandersetzung mit der aktuellen Lage Europas: Atalanta, die den Göttern trotzt, die den Blick ihres Vaters und anderer Männer verändert und die bis an die Grenzen ihrer Wünsche geht. Fragen über die Rolle eines jeden Menschen in der heutigen Welt, aber auch über Kühnheit und Mut stehen im Mittelpunkt der Entwicklung des neuen Stücks, das in Zusammenarbeit mit den Tänzerinnen entsteht.

Tänzer*innen: Camille Lericolais, Anaïs Pensé, Cécilia Nguyen Van Long, Rita Alves, Cecilia Pontepriano, Marcella Centenero, Musik: Joël Allouche



DIEHL
+RITTER



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutsch-okzitanische
Festwochen

vom 17. bis 30.11.2022
Eine Freundschaft mit Zukunft





DIENSTAG, 29. NOVEMBER, 15.30 + 18 UHR

ENERGIEWENDE AUF KOMMUNALER EBENE EIN VERGLEICH DER ENTWICKLUNGEN IN HEIDELBERG UND MONTPELLIER

**Besichtigung des Fernwärmespeichers und
Vortrag in deutscher und französischer Sprache**

Besichtigung des Energie und Zukunftsspeichers,
Eppelheimer Str. / Ecke Diebsweg, 69124 Heidelberg:
Abfahrt um 15 Uhr mit Sonderbus von der Haltestelle Oberer
Fauler Pelz (Richtung Ziegelhausen) anmeldung@montpellier-
haus.de oder vor Ort um 15 Uhr 30. Nur mit Anmeldung:
☎ 06221 16 29 69, Eintritt frei, **Vortrag um 18 Uhr** im
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, auf
Deutsch und Französisch. Nur mit Anmeldung ☎ 06221 16
29 69 oder per E-Mail an anmeldung@montpellier-haus.de

Die Energieversorgung und das Gebäudemanagement in Deutschland und Frankreich stehen nicht nur wegen der Klimakrise, sondern auch durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine vor ganz besonderen Herausforderungen. Die befreundeten Städte Heidelberg und Montpellier haben dabei teilweise unterschiedliche Lösungskonzepte entwickelt. Im Rahmen der Quinzaine Occitanie 2022 lädt das Montpellier-Haus in Zusammenarbeit mit dem Club d'Affaires Franco-Allemand und dem Réseau d'Affaires Franco-Allemand du Languedoc zu dieser Informationsveranstaltung ein. In vier Referaten werden Vertreter der kommunalen Energieversorgung und Gebäudewirtschaft aus Heidelberg (u.a. Prof. Dr. Irmscher und Michael Teigeler, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg) und Montpellier (Jean-Marc Trinquier, Vassileo; N.N.) über die Herausforderungen der Energiewende berichten und diskutieren.



stadtwerke
heidelberg



CLUB DES
AFFAIRES

Heidelberg



Deutsch-okzitanische
Festwochen
vom 17. bis 30.11.2022
Eine Freundschaft mit Zukunft



rafal





MITTWOCH, 30. NOVEMBER, 18.30 UHR

ILLUSTRATIONEN VON ANJA KLAUSS IM LAND DER HIEROGLYPHEN

MIT PETIT NOUN ALS MUSEUMSFÜHRER

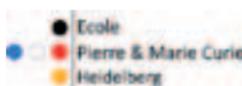
Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Ausstellung 1.12.2022 – 20.01.2023, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr, freitags nur bis 16 Uhr, Eintritt frei, Infos unter www.montpellier-haus.de

Als altägyptische Keramikfigur lebt das kleine blaue Nilpferd im Musée du Louvre. Mit ihm machen wir uns nachts auf den Weg zum berühmten Schreiber, der sich mit den geheimen Zeichen gut auskennt. Hieroglyphen! Was bedeuten sie? Petit Noun erkennt in ihnen nur seine Tierfreunde vom Nil ... Als Koedition mit Le Louvre erschien *Petit Noun et les signes secrets* unter dem wachsamen Auge der Ägyptologen – für Géraldine Elschner (Text) und Anja Klaus (Illustration) ein Spagat zwischen Fantasie und wissenschaftlicher Genauigkeit. Dass beide Sichtweisen kein Widerspruch sind, zeigen die feinen Bilder der Ausstellung.

Seit ihrem Studium an der Ecole Supérieure des Arts Décoratifs lebt Anja Klaus in Straßburg. Dort hat sie zahlreiche Kinderbücher illustriert, sowie Kunstbücher der Reihe *Pont des Arts* (Camille Claudel, Le Corbusier, Jugendstil ...). Fünf Bücher hat sie inzwischen mit Géraldine Elschner veröffentlicht, davon vier Abenteuer des kleinen Nilpferds im Land der Hieroglyphen.

In Zusammenarbeit mit Géraldine Elschner



l'élan vert



MITTWOCH, 30. NOVEMBER, 20 UHR

CÉLINE RAMIO

CHAMPOLLION UND DIE SCHRIFTEN DER WELT

**Vortrag anlässlich des 200. Jahrestags der Entzifferung
ägyptischer Hieroglyphen in französischer Sprache
mit Übersetzungshilfe**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Jean-François Champollion, geboren in Figeac, gelang es 1822, ein vollständiges System zur Entzifferung der ägyptischen Hieroglyphen vorzulegen, deren Bedeutung 15 Jahrhunderte lang verborgen geblieben war. Damit sowie mit weiteren einschlägigen Forschungen, die er über zehn Jahre hinweg mit großer Leidenschaft betrieb, legte er den Grundstein für die moderne Ägyptologie. Heute beherbergt sein Geburtshaus das Musée Champollion – les Ecritures du Monde mit bemerkenswerten Sammlungen, die zur Reise durch die Kulturen der Welt einladen und vom fabelhaften Abenteuer menschlichen Schreibens erzählen, das vor 5300 Jahren begann.

Céline Ramio, Absolventin der Ecole du Louvre, war zunächst für die Sammlungen des Musée de Boulogne-sur-Mer verantwortlich, bevor sie 2012 die Leitung des Musée Champollion übernahm und dessen permanente Sammlung hin zu den Schriften der Welt erweiterte.

DONNERSTAG, 15. DEZEMBER, 19 UHR

TRIO SAROCCHI I CANTI DI A TRADIZIONE KORSISCHE GESÄNGE

Konzert zum Jahresabschluss

Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg,
Eintritt 12 Euro, ermäßigt und dfk-Mitglieder 8 Euro,
um Anmeldung per ☎ 06221/16 29 69 oder
per E-Mail an planeix@montpellier-haus.de wird gebeten

Auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit führt das Trio Sarocchi mit seinem traditionellen polyphonen Gesang, der tief in der korsischen Identität und Kultur verwurzelt ist. Bei dieser ausschließlich oralen Tradition wurden Gesangstechnik und Lieder innerhalb einer Dorfgemeinschaft von Generation zu Generation weitergegeben. Die poetischen Themen greifen die entscheidenden Augenblicke des Lebens auf, von der Geburt bis zum Tod. So hat jedes Ereignis sein Lied, ob profan oder sakral. Sehr häufig werden Liebe und Trennung, Krieg und Exil, die Arbeit auf dem Feld und nicht zuletzt die Verbundenheit mit der korsischen Heimat besungen. Die Magie korsischer Polyphonie vermitteln die warmen Stimmen von Benedettu Sarocchi, Ghjuvan'Petru Pieve und Paul'Andria Fattaccini mit großer Authentizität. Das 1998 gegründete Trio Sarocchi hat bereits mehr als 700 Konzerte in Frankreich und im Ausland gegeben.



SAMSTAG, 18. DEZEMBER, 16 UHR

COUPE DU MONDE DE FOOTBALL FUSSBALL WM 2022

**Retransmission en français
Übertragung des Fußballspiels zum Halbfinale
bzw. Finale in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, E-Mail: info@montpellier-haus.de
Entrée libre / Eintritt frei

Si l'équipe de France se qualifie pour la demi-finale ...
... venez suivre le match en français sur grand écran !
Falls die französische Mannschaft das Halbfinale erreicht, schauen Sie sich das Spiel auf Französisch auf großer Leinwand an! ...

HALBFINALE

DIENSTAG, 13. DEZEMBER, 20 UHR

ODER

MITTWOCH, 14. DEZEMBER, 20 UHR

und eventuell

PETITE FINALE – SPIEL UM PLATZ 3

SAMSTAG, 17. DEZEMBER, 16 UHR

et si elle atteint la Finale ... und falls sie das Finale erreicht ...

FINALE

SAMSTAG, 18. DEZEMBER, 16 UHR



MONTAG, 29. DEZEMBER, 19 UHR

CINÉ-CLUB: L'ÉVÈNEMENT DAS EREIGNIS

**Frankreich 2021, Regie: Audrey Diwan, 100 Minuten,
Anamaria Vartolomei, Kacey Mottet Klein u.a.,
französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino-Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz,
69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro,
dfk-Mitglieder 3,50 Euro, Karten-Vorverkauf online:
www.karlstorkino.de **Wir empfehlen, den Online-
ticket-Verkauf zu nutzen!**

Anne ist eine kluge und aufgeweckte junge Frau. Aus ärmlichen Verhältnissen stammend, bietet ihr das Universitätsstudium Aussichten auf eine positive Zukunft. Doch kurz vor den entscheidenden Abschlussprüfungen wird Anne schwanger und befürchtet, damit alles zu verlieren. Sie entschließt sich zu einer im Frankreich der 1960er Jahre illegalen Abtreibung. Wird sie dabei erwischt, droht ihr das Gefängnis. Gleichzeitig ist der Eingriff lebensgefährlich. Für Anne beginnt eine dramatische Zeit, allein und den Zwängen der Verhältnisse unterworfen. Vorlage ist der gleichnamige autobiografische Roman von Annie Ernaux. Regisseurin Audrey Diwan legte dabei Wert darauf, den Bericht der Schriftstellerin als zeitlosen Film umzusetzen, der die Geschlechtergrenzen überwindet.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Das ganze Jahr über



FOIRE AUX LIVRES PERMANENTE FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei, Öffnungszeiten/Heures d'ouverture: vormittags/le matin: Mo. – Fr. (Lun – Ven) 10–13 Uhr, nachmittags/l'après-midi: Mo. – Do. (Lun – Jeu) 14–17 Uhr, Fr. (Ven) 14–16 Uhr

Sie können das ganze Jahr über und für einen guten Zweck, Romane und andere französische Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und Ihre Regale neu auffüllen, wenn Ihnen der Lesestoff ausgeht. Der Gewinn wird gespendet an den Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin et venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture. Les bénéfiques seront reversés à l'association Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.
Ein Angebot des Montpellier-Hauses

Regelmäßige Veranstaltungen

APRÈS-MIDI ENFANTS (4-10 ANS) (4-10 ANS)

Einmal im Monat mittwochs 15-17 Uhr Bastelnachmittag

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

19 octobre, 16 novembre et 14 décembre

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants parlant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die schon französisch sprechen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!
Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr

Gaststätte Essighaus, Plöck 97, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de,
www.montpellier-haus.de, Eintritt frei

11 octobre, 8 novembre et 13 décembre

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français.
Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE LITTÉRAIRE – LES ANCIENS ET LES MODERNES

Jeweils mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr,
Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 304 (3.OG),
69115 Heidelberg, Anmeldung: barbara.machui@t-online.de
und Akademiebüro

**5 et 12 octobre; 2, 16 et 30 novembre; 14 décembre;
11 et 25 janvier**

Un cercle littéraire pour tous ceux qui unit l'amour pour la littérature et l'amour pour la langue française. Pour ceux qui aimeraient (re)découvrir des poèmes ou lire ensemble un auteur ancien ou moderne. Chaque rencontre commence avec un poème ou une chanson. Les textes suivants seront: Amélie Nothomb *Soif*, Annie Ernaux *L'autre fille* et *Le jeune homme*, Leïla Slimani *Regardez-nous danser* et Patrick Modiano *Chevreuse*. – Eine Veranstaltung der Akademie für Ältere mit Barbara von Machui (dfk)

GROUPE DE CONVERSATION

Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr Montpellier-Haus,
Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, 06221/16 29 69,
info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

12 et 26 octobre, 9 et 23 novembre, 7 et 21 décembre

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire! – Organisé par la Maison de Montpellier

STAMMTISCH FRANCO-ALLEMAND POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS

jeden zweiten Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr,
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

6 octobre, 3 et 17 novembre, 1er et 15 décembre

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins de Montpellier.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden? Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung. Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandem-partner*in finden. – Organisé par la Maison de Montpellier

DAS MONTPELLIER-HAUS

... ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die von der Stadt Montpellier und der Region Okzitanien subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.

La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée par la Ville de Montpellier et la Région Occitanie. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour y organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, E-Mail: info@montpellier-haus.de,
www.montpellier-haus.de, Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg
Instagram: montpellier_haus



Öffnungszeiten / Heures d'ouverture

Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr

Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr

Geschlossen vom 24. Dezember bis einschließlich 8. Januar 2023

JA / OUI! ICH MÖCHTE BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS

EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

Zutreffendes bitte ankreuzen und zurücksenden an das Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg oder per E-Mail an info@montpellier-haus.de

- Literatur Film (-tage des Mittelmeeres) Geschichte, Politik, Wirtschaft Naturwissenschaften, Medizin Musik Chanson française et Occitanie Klassisch / Gegenwartsmusik Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop Hip-Hop / Rap / Techno Tanz
- Theater Bildende Kunst Alles rund um Wein und Gastronomie
- Groupe de Conversation / Cercle de rencontre Heidelberg
- Kinderbastelnachmittag auf Französisch (4-10 Jahre)
- Stammtisch franco-allemand für junge Leute Anderes:

.....
Vorname

Name

Straße

.....
PLZ / Ort

E-Mail

Unterschrift:



Ich werde Mitglied im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V. in Heidelberg.

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.,
Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag.	
Euro	
<small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 Euro / Studenten 15 Euro</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

Der dfk dankt dem Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung.



ENJOY JAZZ

Festival for Jazz and More

Heidelberg Mannheim Ludwigshafen

2.10. – 12.11.2022

Sona Jobarteh | Youssou N'Dour | Abdullah Ibrahim | Melanie Charles | Nik Bärtsch & Les Percussions de Strasbourg | Tania Giannouli | Chilly Gonzales | DJ Krush | Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu | Angel Bat Dawid | Elina Duni & Rob Luft | Kokoroko | The Comet is Coming | SWR Jazzpreis: Petter Eldh | Tord Gustavsen Trio | Melt Trio | Anteloper | John Kameel Farah | Devils of Moko | Pablo Held Trio feat. Nelson Veras | Alfa Mist | Balimaya Project | Lukas DeRungs | Seed. | Wau Wau Collectif | Chris Thile | Harold López-Nussa | Ben LaMar Gay | Romain Pilon | Rosie Frater-Taylor | Nardeydey | Kit Sebastian | Bill Frisell | Tal Gamlieli Trio | Christof Keller | Makaya McCraven | Joel Ross | Iñaki Bonillas

stay up to date
enjoyjazz.de